

**B. Anzeigen-Teil.**

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

An die Herren Mitglieder der  
Vereinigung der Kunstverleger  
e. V.

**Einladung  
zur ordentlichen  
Hauptversammlung  
am Mittwoch, den 4. Mai  
im Künstlerhause, Berlin W.,  
Bellevuestr. 3,  
um 9 Uhr vormittags.**

**Tagesordnung:**

- I. Jahresbericht des Vorstandes.
- II. Kassenbericht, Voranschlag für 1921/22 und Entlastung des Vorstandes.
- III. Neuwahl des Vorstandes und des Beirates.
- IV. Bericht und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Außenhandelskontrolle.
- V. Stellungnahme und Beschlussfassung zur Reichskulturabgabe.
- VI. Beschlussfassung über eingelaufene Anträge:

a) Anträge des Vorstandes auf Änderung der Satzungen, Lieferungsbedingungen und der Geschäftsordnung.

1. § 6 der Satzungen ist durch folgenden Zusatz zu erweitern: „Jedes Mitglied kann persönlich oder durch einen legitimierten Stellvertreter, welcher seinerseits Mitglied der Vereinigung sein muß, an der Versammlung teilnehmen. Jedoch darf keine an der Abstimmung teilnehmende Firma mehr als zwei Stimmen auf sich vereinigen“.

2. Zu § 7 Abs. 1 der Satzungen ist hinter „zur Seite stehen“ folgendes einzufügen: „Der Vorstand in Gemeinschaft mit dem Beirat hat die Vollmacht, die Lieferungsbedingungen den jeweiligen wirtschaftlichen Verhältnissen anzupassen und diesem Beschlusse für sämtliche Mitglieder bindende Kraft zu verleihen“.

3. Im § 13 der Lieferungsbedingungen ist vor „§ 11 und 12“ einzufügen „§ 9“.

4. Im § 15 der Lieferungsbedingungen sind zwischen „Abnehmer“ und „genügende Sicherheit“ die Worte „dem Vorstand“ einzufügen.

5. In § 9 der Lieferungsbedingungen ist folgender Zusatz aufzunehmen: „Die Mitglieder sind verpflichtet, die zu ihrer Kenntnis gelangenden Verstöße gegen die Einhaltung der festgesetzten Ladenpreise dem Vorstand anzuzeigen“.

6. Die in § 2b Abs. 7 der Geschäftsordnung vorgesehene Befugnis des Vorstandes betr. Kostenaufwand ist v. 1000.— auf 5000.— M zu erhöhen.

7. § 2b 6 der Geschäftsordnung ist wie folgt zu fassen: „Bei Verstößen gegen die Satzungen und Lieferungsbedingungen ist eine Kaution in Höhe von 500.— bis 10000.— M zu fordern, über deren Verfall der Vorstand und der Beirat entscheiden“.

b) Antrag der Photographischen Gesellschaft auf Abänderung des § 3 der Satzungen dahingehend, daß jedes Mitglied verpflichtet ist, als Sicherheit für die Befolgung der Satzungen und Lieferungsbedingungen einen Sichtwechsel im Betrage von ca. 7% des jährlichen Gehalts-etats zu Händen des Vorstandes zu hinterlegen.

c) Antrag der Firma Behrfeld, Leipzig, auf Abänderung des § 3 der Lieferungsbedingungen wie folgt: „Jedem Verleger bleibt die Gewährung eines Extrarabatts an Grossisten u. Exporteure vorbehalten“.

d) Antrag der Firma Möller, Lübeck, einheitliche Mindestpreise für Farbenlichtdrucke festzusetzen, und zwar:  
Bildgröße ca. 40 x 55 cm M 60.— ord.  
Bildgröße ca. 55 x 75 cm M 90.— ord.  
Bildgröße ca. 57 x 90 cm M 120.— ord.

Ferner beantragt die Fa. Möller, daß für Farbenlichtdrucke mit einem Ladenpreis von M 20.— und darüber ein Freieremplar gewährt wird, gemischt in einer Preislage.

VII. Verschiedenes.

Hochachtend

Vereinigung der Kunstverleger  
e. V.

i. B. L. S. Schüge  
1. Schriftführer.

Die diesjährige Hauptversammlung der

**Vereinigung  
des katholischen Buchhandels**

findet am Kantate-Montag, den 25. April 1921 zu Leipzig, im Lesezimmer der Bibliothek des Deutschen Buchhändlerhauses, 1. Stock, Eingang Portal I, vormittags ½ 9 Uhr statt.

Gedruckte Einladung mit Tagesordnung wurde an unsere Mitglieder direkt versandt.

Der Vorsitzende.

Kommerzienrat Friedrich Pustet,  
Regensburg.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

**Stuttgart.**

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

**Dolde & Lann,  
Verlagsbuchhandlung,  
Stuttgart-Wangen.**

**Süddeutsche Groß-Buchhandlg.  
S. Umbreit & Co.**

**Die Bücherstube**

Überlingen am Bodensee, Landungsplatz 48 a

Dem Gesamtbuchhandel zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich — nach Austritt aus der Buchhandlung Benz u. Gen. — unter obiger Firma eine neuzeitliche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Versandabteilung und Konzertleitung eröffnet habe. Meine Versandabteilung vertreibt hauptsächlich Werke a. d. Gebiete der kath. Theologie, Heilkunde, Pädagogik (Lehrmittel), Landwirtschaft und volkstümliche (kath.) Literatur.

Meinen Bedarf wähle ich selbst. Ich bitte die Herren Verleger um gest. Kontoeröffnung und Zusendung von Katalogen, Prospekten u. Rundschreiben.

Die Vertretung in Leipzig hat Herr F. Bolckmar und in Stuttgart die Fa. Koch, Neff & Detinger, G. m. b. H. u. Co. übernommen. Meine Herren Kommissionäre haben Weisung erhalten, nur Pakete mit Bestell-Nr.-Vermerk anzunehmen bzw. einzulösen.

Bankverbindung: Macaire & Cie., Überlingen.

Hochachtungsvoll

Überlingen a. B., im April 1921.

**Erich Benz, i. Fa. Die Bücherstube.**

Die bisher im Verlage von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig erschienene

**Zeitschrift für Physik**

erscheint vom V. Bande ab im gemeinsamen Verlage von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig und mir.

Die buchhändlerische Auslieferung habe ich übernommen und bitte daher alle Bestellungen — auch auf Band I—IV — künftig an mich zu richten.

Der Preis von Band I—IV beträgt von heute ab je M 80.— no.

Berlin W. 9, Linkstr. 23/24,  
15. April 1921.

**Julius Springer.**

**Zur Beachtung!**

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Wir wollen unser  
**Bücherlager**  
verkaufen, auf Wunsch  
auch mit Firma.  
**Gehr günstige Gelegenheit!**  
**Anders & Bülleb, Leipzig,  
Querstr. 4 b.**



Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 6 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

